

# Heimweh

Black Messiah

Einsam ist die Wacht  
ich steuere mit bedacht  
Der Nordstern leitet mir den Weg  
Durch die sternenklare Nacht

Mein armes, altes Herz  
Ist voller Welt und Schmerz  
Die Sehnsucht nach der Heimat treibt  
Unser Schiff stetig nordwärts

Der Wind bläst schwach und kalt  
Unser Glaube gibt uns Halt  
Der Weg ist weit doch wir sind bereit  
Und entfliehen der Einsamkeit

Krankheit, Gram und Tod  
Kein Wasser, wenig Brot  
Doch nichts hat uns dahingerafft  
Trotz des Hungers und der Not

Krankheit, Gram und Tod  
Kein Wasser, wenig Brot  
Doch nichts hat uns dahingerafft  
Trots des Hungers und der Not

Mein Weib und meinen Sohn  
Habe ich seit Jahren schon  
Nicht mehr gesehen, ihr anblick sei  
Für mich der rechte Lohn

Der Wind bläst schwach und kalt  
Unser Glaube gibt uns Halt  
Der Weg ist weit doch wir sind bereit  
Und entfliehen der Einsamkeit

reich ist unsere Fracht  
Die haben wir mit bedacht  
Aus Ländern weit entfernt geraubt  
Für die Söhne mitgebracht

Der Wind bläst schwach und kalt  
Unser Glaube gibt uns Halt  
Der Weg ist weit doch wir sind bereit  
Und entfliehen der Einsamkeit